



Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Gruppe BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN und DIE LINKE

31.05.2017

Antrag nach §27 der Geschäftsordnung in Verbindung mit § 6 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Lehrte

Neuausrichtung der weiterführenden Schulen in Lehrte

Vorbemerkung:

Aufgrund geänderter Rahmenbedingungen (Wiedereinführung G9, Wegfall der Schullaufbahnpflicht) sind seit zwei Jahren Verschiebungen im Anwahlverhalten zu den weiterführenden Schulen zu beobachten. Diese spiegeln sich in den Schülerstatistiken 2015/16 und 2016/17 bereits wider. Die Elternbefragung 2017 bestätigt den unterliegenden Trend. Insbesondere ist eine 7-zügige IGS mit zwei Standorten nicht mehr darstellbar.

Vor diesem Hintergrund ist eine Neuausrichtung der Schullandschaft für weiterführende Schulen in Lehrte geboten.

Der Rat der Stadt Lehrte möge beschließen:

1. Gymnasium

Für die Sekundarstufe I am Gymnasium am Standort Lehrte-Mitte wird eine durchgängige 6-Zügigkeit erwartet. Bei besonders geburtenstarken Jahrgängen von Lehrter Schülerinnen und Schülern kann es vereinzelt auch zu einer 7-Zügigkeit in den Klassen 5 und 6 kommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage eines mit der Schulleitung abgestimmten Raumprogramms die notwendigen Erweiterungs- und Umbauten zu planen und Mittel in den Haushalt 2018 sowie die Finanzplanung bis 2021 einzustellen. Fördermittel des Landes und des Bundes (z.B. für bauliche Maßnahmen im Rahmen der Inklusion) sind einzubeziehen.

Die Baumaßnahmen und Infrastrukturmaßnahmen sind bis zum Beginn des Schuljahres 2020/21 abzuschließen.

2. IGS Lehrte

Der Sitz der IGS Lehrte wird an den Standort Lehrte-Süd verlegt. Die Einschulung des 5. Jahrgangs zum Schuljahr 2018/19 und in den Folgejahren findet in Lehrte-Süd statt. Die IGS Oberstufe wird am Standort Lehrte-Süd fortgeführt.

Die hierfür notwendigen Anträge an die Landesschulbehörde werden rechtzeitig bis zum 1.12.2017 gestellt.

Für die Zeitspanne bis zum vollständigen Aufwachsen der IGS Sekundarstufe I in Lehrte-Süd wird ein mit der Schulleitung abgestimmter Übergangsplan für den Standort Hämelerwald unter Beachtung pädagogischer, schulorganisatorischer und sächlicher Voraussetzungen erarbeitet. In der Konsequenz wird der Standort Hämelerwald für eine weiterführende Schule in der Zukunft nicht mehr genutzt.

3. Realschule

Die Realschule wird am Standort Lehrte-Süd fortgeführt. Eine Vertiefung der bereits bestehenden Zusammenarbeit mit der IGS im Hinblick auf die IGS Oberstufe wird erwartet.

4. Hauptschule

Der Ratsbeschluss vom 26.03.2014 wird bestätigt. Die Hauptschule wird somit auswachsend ab dem Schuljahr 2018/19 aufgehoben. Ein entsprechender Antrag an die Landesschulbehörde ist rechtzeitig zu stellen.

5. Schulzentrum Lehrte-Süd

Die Beschlüsse zu den Ziffern 2, 3 und 4 führen zu erheblichen Raum- und Infrastrukturbedarfen in Lehrte-Süd.

Der Rat der Stadt Lehrte erwartet bei der Planung der notwendigen Maßnahmen die Anwendung der Prinzipien der Flexibilität (d.h. flexible Nutzungsmöglichkeit für IGS und Realschule), der Skalierbarkeit (d.h. bei Bedarf erweiterbare Baukörper wie z.B. Mensa) und der Wirtschaftlichkeit (z.B. Weiternutzung vorhandener Infrastruktur, u.a. Räume der BOS).

Förderprogramme des Landes und des Bundes sind nach Möglichkeit (z.B. für Inklusion) in Anspruch zu nehmen.

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage eines mit den Schulleitungen abgestimmten Raumprogramms die notwendigen Erweiterungs- und Umbauten zu planen und Mittel in den Haushalt 2018 und die Finanzplanung bis 2021 einzustellen sowie Finanzbedarfe nach 2021 zu ermitteln.

Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum Schuljahresbeginn 2018/19 eine räumliche Lösung für den IGS Mensabetrieb zu finden.

Begründung: erfolgt mündlich

SPD Fraktion

Gruppe BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN und DIE LINKE

Dr. Bodo Wiechmann
Fraktionsvorsitzender

Ronald Schütz
Gruppensprecher